

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

kulturraum
niederrhein e.v.

Niederrhein-Newsletter 01-2011

Liebe Leser,

nicht nur die Pflanzenwelt treibt derzeitig gewaltig und kündigt den Frühling an. Auch die geplanten Aktivitäten des Kulturraum Niederrhein e.V. drängen ans Licht:

Der Startschuss der „Kulturellen Biografie Niederrhein“ fällt in Kürze auf zwei großen Kulturkonferenzen in Xanten und Willich, zu denen wir Sie herzlich einladen. Im noch jungen „Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerk Niederrhein“ sprudeln die Ideen neuer Regionalmarketingansätze, die die Menschen der Region „bewegen“ sollen, die größte Kulturcommunity Nordrhein-Westfalens öffnet sich unter www.niederrhein-kult.de ALLEN Kulturschaffenden am Niederrhein mit vielfältigen Leistungen.

In den Kurzportraits der Neumitglieder Brüggen, Stadtwerke Geldern und Stiftung Preussenmuseum Wesel erfahren Sie, warum es gut ist im Kulturraum Niederrhein e.V. mitzuwirken. Sie kennen außerdem jemanden, der zu uns passen würde? Empfehlen Sie uns mit einem „Herzlich willkommen im Kulturraum Niederrhein“!

Ihr

Christian Weisbrich und Dr. Ansgar Müller

Vorsitzende des Kulturraum Niederrhein e.V.

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord

Mit der **Gemeinde Brüggen**, den **Stadtwerken Geldern** und der **Stiftung Preußen-Museum** in Wesel hat sich der Kulturraum Niederrhein e.V. um drei Mitglieder verstärkt, die gleichsam das „Drei Säulen Modell“ des Vereins repräsentieren: die Vernetzung von Kommunen, kulturfördernden Unternehmen und Kultureinrichtungen mit dem Ziel regionales Kulturbewußtsein und Standortmarketing voranzutreiben.



Kulturtourismus steht bei der **Gemeinde Brüggen** im Kreis Viersen, inmitten des 435 Quadratkilometer großen Naturparks Schwalm-Nette gelegen, oben an. Mit zahlreichen Naturschönheiten, attraktiven Freizeitangeboten, dem mittelalterlichen Stadtbild und historisch bedeutsamen Gebäuden sowie einem vielseitigen Kulturangebot ist Brüggen ein beliebtes Ausflugsziel für Wochenend- und Kurzeittouristen. Aber nicht nur die Burg, Schloss Dilborn, die winkligen Gassen oder romantische Torbögen locken die Besucher. Zum vielfältigen kulturellen Angebot in Brüggen gehören die Sonntagskonzerte im

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

kulturraum
niederrhein e.v.

Niederrhein-Newsletter 01-2011

Innenhof der Burg im "Brüggener Sommer", die klassischen "Freitagskonzerte" in den Wintermonaten, oder Literatur-Lesungen an ungewöhnlichen Orten wie beim „Brüggener Literaturherbst“. Kabarettveranstaltungen sowie auch Kulturprogramme für Kinder haben sich etabliert. Die regelmäßigen Kunstaussstellungen "GALERIE 4 NULL4" im Kultursaal der Burg Brüggen sind schon lang eine feste Adresse. Wer den Niederrhein kennen lernen möchte, darf Brüggen im Kreis Viersen nicht auslassen!



Die **Stadtwerke Geldern** wollen durch ihren Beitritt in den Kulturraum Niederrhein e.V. dem regionalen, vor allem den grenzüberschreitendem Aspekt, Rechnung tragen. „Wir verstehen unsere Mitgliedschaft als Solidaritätsbeitrag zur regionalen Kulturförderung“, so bringt es Prokurist Arno Nothen auf den Punkt. Der Kulturraum Niederrhein e.V. repräsentiert für uns **die regionale Kultur-Plattform**, bietet Projektförderung, Vernetzung, initiiert und organisiert deutsch-niederländische Festivals und leistet nicht zuletzt auch durch Publikationen in Print und Online Öffentlichkeitsarbeit für die Region.

Unser primäres Engagement entspricht unserer Verantwortung für die lokale Kultur vor Ort. Wir unterstützen die Vernetzung einzelner

Initiativen und stärken somit Synergieeffekte, die sich daraus ergeben.

In Geldern fördert der Energieversorger seit Jahren u.a. das Kabarettfestival Spaß. Gesellschafts.Abende, steht dem Kunstverein Gelderland bei Veranstaltungen und Projekten zur Seite und sponsert die „Turm-Stipendien“ im Wasserturm am Gelderner Bahnhof, die jährlich an bildende Künstler vergeben werden. Das Gebäude am Gelderner Markt wird regelmäßig für Ausstellungen zur Verfügung gestellt, und auch in diesem Frühjahr ist dort eine Exposition vorgesehen. Darüber hinaus gehören temporäre Einzelprojekte zum förderwürdigen Spektrum des Unternehmens.

Das **Preußen-Museum NRW** thematisiert an seinem Standort Wesel die brandenburgisch-preußische Geschichte im Rheinland. Preußen formte das Rheinland erstmalig in seiner Geschichte zu einer großen politischen Einheit, führte eine moderne Verwaltung ein mit Selbstverwaltungselementen, die bis heute fortwirken, und schuf Gemeinsamkeiten, die der späteren politischen Zusammenfassung im Land Nordrhein-Westfalen den Boden bereiteten.

Die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen Rheinland und preußischem Gesamtstaat, das Aufzeigen der teilweise schwierigen Integrationsprozesse, die von verschiedenartigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten ausgingen, bilden Leitlinien der Museumsarbeit.

Der Museumskomplex umfasst 4.240 qm Nutzfläche – hiervon entfallen 2.000 qm auf die Dauerausstellung, welche die zum Teil über vierhundertjährige Geschichte Brandenburg-Preußens im Rheinland und besonders am Niederrhein dokumentiert. Das Projekt bildet aufgrund seines thematischen Ansatzes und seiner Sammlungsschwerpunkte

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

kulturraum
niederrhein e.v.

Niederrhein-Newsletter 01-2011

ein Unikat in der bundesdeutschen Museumslandschaft.

Gleichwohl sieht sich das Preußen-Museum auch als Teil der **niederrheinischen Kulturlandschaft** und pflegt enge Kontakte zu den Museen und anderen Kultureinrichtungen in der Region.



Die Ausrichtung seiner Sammel- und Ausstellungstätigkeit sowie die Mitgliedschaft im Kulturraum Niederrhein e.V. und die aktive Mitwirkung am Aufbau eines **kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerkes** am Niederrhein sollen hier als Beweis für die Verpflichtung gegenüber der Standortregion genügen.

Niederrhein Inkognito Startschuss in Willich und Xanten

Es ist soweit: der Arbeitskreis Regionalkultur geht mit seiner neuen Großinitiative „Niederrhein Inkognito“ an die Öffentlichkeit. Nachdem im vergangenen Jahr ein Lenkungskreis der Kulturdezernenten und

Kulturrepräsentanten aus Mönchengladbach, Wesel, Moers, Kleve und Viersen gemeinsam mit der Klever Kressin Agentur für Kommunikation und der Kulturpädagogin Katrin Schwermer-Funke das Basiskonzept einer kulturellen Biografie für den Niederrhein auf den Weg gebracht hatte, steht der Arbeitskreis nun vor der Aufgabe, für diesen umfassenden „Steinbruch“ der Ideen und Möglichkeiten Partner in der Region zu finden.

In zwei Regionalkonferenzen an gut erreichbaren Orten südlich und nördlich der A40 wird vorgestellt, welches Ziel „Niederrhein Inkognito“ verfolgt, wie das Gesamtvorhaben organisiert und dokumentiert wird, wie man konkret mitmachen kann, welche Projektideen es schon gibt, was des weiteren möglich wäre, welche ideellen und finanziellen Vorteile die Mitwirkung in Verbundprojekten bietet. Anders als noch beim Niederrheinischen Herbst sind neben regionalen Kunst- und Kultureinrichtungen insbesondere Vertreter der reichen Vereinslandschaft am Niederrhein willkommen, ebenso Archive, Bildungseinrichtungen, Verbände und allgemein kulturinteressierte Bürger.

Die Regionalkonferenzen finden statt

**am Samstag, den 30. April 2011,
15.00 - 18.00 Uhr, im Schloss Neersen,
Hauptstraße 6, 47877 Willich**

und

**am Samstag, den 7. Mai, 15.00 - 18.00 Uhr,
im Nibelungen(h)ort, Karthaus 2,
46509 Xanten**

Wer mitwirken möchte, Ideen sucht oder schon hat und dafür Partner gewinnen will, kann sich bis zum 21. April 2011 anmelden unter misterek-plagge@kulturraum-niederrhein.de oder 02152 8098910. Eine Einladung mit Programm wird Anfang April verschickt.

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

Niederrhein Inkognito

Mit der Initiative „Niederrhein Inkognito“ stellt sich eine historische Kulturregion der Herausforderung, „ihre kulturelle Identität neu zu definieren – zu einem Zeitpunkt, an dem langjährige Traditionen brechen und zu verschwinden drohen, weil sie in den überlieferten Formen keine ausreichenden Antworten auf die kulturellen Bedürfnisse der Menschen zu geben scheinen. Zu einem Zeitpunkt auch, an dem der Konsum von Kultur vielerorts an die Stelle der Teilhabe an kulturellen Prozessen getreten ist und die Eigeninitiative als zentrale Triebkraft der Kultur durch eine „Eventomania“ korrumpiert wird.

Und zu einem Zeitpunkt, an dem sich durch die mediale Reizüberflutung ein Ausmaß an Übersättigung breitmacht, die das Gespür der Menschen für ihre ureigenen kulturellen Wurzeln mehr und mehr verschüttet. (...)

Individuelle Lebenslinien als Basis für kulturelle Projekte. Genau hier setzt das Projekt der Kulturellen Biografie Niederrhein an. Im Mittelpunkt stehen die Menschen und ihr Alltagsleben. Konkret geht es um eine Verknüpfung des Privaten mit gesellschaftlichen Lebenslinien. Ein neuer „Rohstoff“ für kulturelle Projekte soll gewonnen und zu Tage befördert werden. Die vielfältigen Formen und Möglichkeiten der Teilhabe aller Menschen an den Projekten der Kulturellen Biografie sind neu, und sie sind das Besondere an diesem Projekt. (...)

Es ist der unbekannte, der vielleicht heimliche, bisweilen unheimliche, der bisher nicht so gesehene, der neue und überraschende Niederrhein, der entdeckt werden soll. Niederrhein Inkognito ist eine Einladung zu einem Blick durchs Schlüsselloch.(...)

(Aus: Kressin Agentur für Kommunikation und Katrin Schwermer-Funke: „Niederrhein Inkognito. Eine kulturelle Biografie des Niederrheins. Juli 2010)

Museumsnetzwerk Niederrhein Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze

Es ist jedes Mal interessant zu verfolgen, welche Wege der sogenannte „Zeitgeist“ findet, um sich in neuen Trends, Ansagen und Projekten Ausdruck und Aufmerksamkeit zu verleihen. Sicher ist es kein Zufall – oder vielleicht doch? -, dass noch vor Erscheinen der Studie zur „Kulturellen Biografie Niederrhein“ erst sechs, dann sechzehn kulturgeschichtliche Museen beschlossen, thematisch enger zusammenzuarbeiten und gemeinsame Regionalmarketingstrategien zu entwickeln. Da diese Museen bzgl. ihrer Sammlungen und lokalen Netzwerke ohnehin unserer regionalen Alltagskultur verpflichtet sind, war es nur ein kleiner Schritt die Rolle des institutionellen Rückgrats der „Kulturellen Biografie Niederrhein“ zu übernehmen, - und sicherlich eine Bereicherung hinsichtlich der neuen Impulse und Möglichkeiten. Dieser noch jungen Runde sind die Themen zu verdanken, die in den kommenden beiden Jahren hoffentlich viele kulturelle Beiträge zu Niederrhein Inkognito anstoßen. In den Frühlings- und Sommermonaten 2012 soll sich alles um **Familien(geschichten)** drehen, und in 2013 stehen Trinkgewohnheiten am Niederrhein, konkret das **Brauen, Brennen und Braten**, im Brennpunkt.

Aktuell erarbeiten die Kulturgeschichtlichen Museen neben einem inhaltlich abgestimmten Ausstellungskonzept **gemeinsame museumspädagogische Angebote** mit dem Ziel eines veranstaltungsorientierten Besuchertransfers.

Geplant sind neben der durch alle Museen unterstützten Werbung insbesondere

- Angebote des organisierten Familienausfluges
- Mehrtägige Ferienangebote mit Ausflügen zu den Kooperationsmuseen zu bestimmten Themen. Verknüpfung mit

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

kulturraum
niederrhein e.v.

Niederrhein-Newsletter 01-2011

museumspädagogischen Angeboten vor Ort

- ausgearbeitete Vorschläge für Klassenfahrten: Ausflugspaket mit Museumsbesuch, Führung, Aktion, Picknickmöglichkeit (mit Bus und Bahn oder Reisebus)
- Angebote von Projekttagen-Paketen
- Museumspädagogische Angebote / Aktionen zu den „Jahresthemen“ / Vermittlung der Angebote an Lehrer

Einstimmig haben sich alle Häuser für die Einführung einer **Museumsentdeckerkarte** entschieden, die den Ehrgeiz der Besucher wecken soll gleich mehrere Ausstellungsorte zu bereisen. Es winken Auszeichnungen und Preise für Jung und Alt.

Familien(geschichten)

Die im 19. Jahrhundert sich etablierende bürgerliche Gesellschaft entwickelte ein Idealbild der Familie, das bis heute Einfluss auf unsere Vorstellungen von Familie hat. Da das aktuelle Familienbild aber mehr denn je im Umbruch ist, scheint eine historische Aufarbeitung, die **Bezug nimmt auf den niederrheinischen Kulturraum** und bis in die Gegenwart reicht, in mehreren Ausstellungsprojekten des Museumsverbundes umso lohnenswerter. Was kennzeichnet das bürgerliche Familienideal? Welche Idealvorstellungen sind daran geknüpft? Welche kulturellen Leitbilder und Muster prägen das bürgerliche Familienleben im städtischen und ländlichen Raum? Was fasziniert an diesem Familienideal heute noch unsere Vorstellungen von Familie? Was ist Familie überhaupt? Und wie sah und sieht die Lebenswirklichkeit aus? War und ist die bürgerliche Kleinfamilie mit Vater, Mutter und Kindern wirklich die allgemeingültige Lebensform? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die die Ausstellungen des Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerkes 2012 im Fokus haben werden.

Community

Das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de

Der Kulturraum Niederrhein e.V. ist mit seiner breiten Mitgliederbasis inzwischen eine der größten regionalen Kulturcommunities in Nordrhein-Westfalen. Seine zentrale Kommunikationsplattform www.niederrhein-kult.de basiert auf einem Netzwerk von rund 1.300 Veranstaltern und präsentiert monatlich mehr als 1.000 Terminmeldungen sowie redaktionell aufbereitete Veranstaltungsankündigungen und Kulturtipps aus der Region. Sie gewährleistet damit einen Qualitätsservice bei maximaler Informationsdichte in überschaubarer geographischer Größenordnung, wie es weder die lokal begrenzten Tageszeitungen noch überregionale Kulturserver anbieten können.



Was die wenigsten wissen: **JEDER** kann Mitglied werden und für jeden gibt es interessante Vorzüge einer Mitgliedschaft: **Unsere Veranstalter-Mitglieder (Künstler, kulturschaffende Bürger, Galerien, etc.)** z.B. können für einen Jahresbeitrag von nur 60,-€ ihre Veranstaltungen unter www.niederrhein-kult.de kostenfrei veröffentlichen, erhalten in 2011 insgesamt einen Monat lang kostenfreie Banner- und Kopf-Werbeflächen auf der Startseite, ab 2012 dann erhebliche Werbevergünstigungen, und haben Anspruch

Unsere Themen

Herzlich willkommen! Drei neue Mitglieder kommen an Bord - Niederrhein Inkognito: Startschuss in Willich und Xanten – Museumsnetzwerk Niederrhein: Kreativwerkstatt neuer Regionalmarketingansätze – Niederrhein-Community: das größte Veranstalternetzwerk NRWs heißt niederrhein-kult.de - Termine, Termine, Termine

kulturraum
niederrhein e.v.

Niederrhein-Newsletter 01-2011

auf Erst-Beratung hinsichtlich der Organisation, Finanzierung und Durchführung von Kulturveranstaltungen in der Region. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns! Natürlich können auch **Nicht-Mitglieder** ihre Veranstaltungen unter www.niederrhein-kult.de ankündigen und bewerben. Fordern Sie unsere Mediadata an unter 02152 8098802 oder redaktion@niederrhein-kult.de.

Tipp: Wenn Sie eine größtmögliche Wahrnehmung Ihrer Aktivitäten erreichen wollen, sollten Sie nicht nur für einen Link Ihrer Veranstaltung in niederrhein-kult.de sorgen, sondern auch einen Portal-Link auf Ihre Internetseite setzen. Wenn alle mitmachen und bei geschickter „Platzierung“ in niederrhein-kult.de, lenken Sie so automatisch die Zielgruppen-Besucher Ihrer 1300 Veranstalterkollegen auf Ihre Seite und Veranstaltung.

Termine, Termine, Termine

Arbeitskreis Regionalkultur

Freitag, den 1. April 2011, 13.00 Uhr,
Nibelungen(h)ort, Karthaus 2, 46509 Xanten

Regionalkonferenzen „Niederrhein Inkognito“

Samstag, den 30. April 2011,
15.00 - 18.00 Uhr, im Schloss Neersen,
Hauptstraße 6, 47877 Willich und
Samstag, den 7. Mai, 15.00 - 18.00 Uhr, im
Nibelungen(h)ort, Karthaus 2, 46509 Xanten

Mitgliederversammlung 2011

Montag, den 23. Mai 2011, 17.00 Uhr in Kleve

Kulturdezernentenkonferenz

Montag, den 26. September 2011, 17.00 Uhr
in Mönchengladbach

Heute schon an Regionale Kulturprojekte in 2012 denken...

Wir möchten Sie frühzeitig darauf hinweisen, dass Antragsteller ihre Datenblätter für Projekte in 2012 bis zum 30. September 2011 beim Kulturraum Niederrhein e.V. einreichen müssen. In der Vergangenheit hatten oftmals solche Anträge schlechte Chancen, deren Schwächen im Bereich Regionalität und Vernetzung durch zu späte Einsendung nicht mehr fristgerecht ausgebessert werden konnten. Daher bitten wir Sie herzlich:

Nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf zu Ihrem lokalen Vertreter im Arbeitskreis Regionalkultur oder der Geschäftsstelle des Kulturraum Niederrhein e.V.! Nähere Infos finden Sie unter www.kulturraum-niederrhein.de

Impressum & Hinweise

Der Newsletter ist ein E-Mail-Service des Kulturraum Niederrhein e.V.

Wenn Sie Fragen zum Newsletter oder dem Kulturraum Niederrhein haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Tel.: 02152 8098910, misterek-plagge@kulturraum-niederrhein.de. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit der Betreffzeile „Newsletter abbestellen“ an plagge@kulturraum-niederrhein.de.

Redaktion.: Dr. Ingrid Misterek-Plagge und Beate Schindler